

Erledigt

## Altes Powermac G3 Gehäuse

Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. Februar 2020, 21:48

Ich hab mehrere [Powermac](#) umgebaut, über [meinen Schlumpf-G3](#) schreibe ich hier grade. Der hat ein ideales Gehäuse, weil man die überflüssige Rückseite problemlos abbauen kann. Jedes M-ATX-Board passt problemlos rein, allerdings nicht jede CPU-Lüftung. Ich habe das Board mit 9 1-cm-langen Muttern am Blechgehäuse befestigt. Die schicke Plastik-Verkleidung kann man dafür recht einfach entfernen..

Die Grafikkarten dürfen nicht zu dick sein, sonst gibt es Probleme mit deren Kabeln und der bei mir erhaltenen Mittel-"Decke", auf der auch das ATX- oder besser ein SFX-Netzteil ruht.

Was meinst Du mit der Power-Kiste? An der Vorderseite sind unter dem originalen DVD- und Zip-Laufwerk ein Lautsprecher und der dreifache Hauptschalter in einer Metallbox. Sieh Dir die Polung an, die Schalter kannst Du weiter benutzen, der Lautsprecher braucht allerdings viel überflüssigen Platz, die sind raus.

Bei mir sind immer Bluray-Brenner und Multi-Card-Reader eingebaut. Ein voller Player braucht zu viel Platz in Breite und Tiefe, deshalb hab ich immer einen Slot-In-BR-Brenner besorgt, auch wenn es die kaum gibt..

Hinter dem Apfel auf der Vorderseite leuchtet bei mir eine rote LED beim Schreib- und Lese-Zugriff, der Hauptschalter hat die helle LED ja schon von Apple mit bekommen..